

Niederschrift
über die 13. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hinterweidenthal

Sitzungstag	14.12.2010
Sitzungsort:	Sitzungssaal im Rathaus
Sitzungsdauer:	19.00 Uhr bis 21.45 Uhr
Anwesend:	
Vorsitzende:	Schenk Barbara, Ortsbürgermeisterin
Ratsmitglieder:	Stilgenbauer Alfred, 1. Ortsbeigeordneter Disque Helmut, 2. Ortsbeigeordneter Schenk Roland Schenk Monice Draxl Andreas Schary Manfred Meyer Siegfried Weis Thomas Buchmann Peter Greiner Stefan Kustes Heiko Schweitzer Wolfgang
Entschuldigt:	Dr. Dietmar Kuhn Riede Rolf Dorst Rosemarie Stein Fritz
Schriftführerin:	Birgit Ruck, Verwaltungsfachangestellte
Auf Einladung anwesend:	Frau Altherr von der FIRU zu Tagesordnungspunkt 1 (Teil A) Herr Riedel und Herr Müller vom Büro Bachtler, Böhme + Partner zu Tagesordnungspunkt 1 (Teil A) und Tagesordnungspunkt 2 (Teil B)

Die Vorsitzende eröffnete die nichtöffentliche Sitzung und begrüßte die Anwesenden, darunter auch Frau Altherr (FIRU) sowie die Herren Riedel und Müller vom Planungsbüro Bachtler, Böhme + Partner, Kaiserslautern.

Anschließend traf sie folgende Feststellungen:

- a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.
- b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig.
- c) Die Niederschrift über die letzte Sitzung war noch nicht zugestellt.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung enthält somit folgende Punkte:

A) Nicht-öffentliche Sitzung

- 1. Grundstücksangelegenheiten

B) Öffentliche Sitzung (Beginn 19.50 Uhr)

- 1. Informationen der Vorsitzenden
- 2. Bebauungsplan „Ehemaliges NATO-Tanklager“; Beschlussfassung der Entwurfsplanung und Durchführung des weiteren Verfahrens
- 3. Antrag der Kirche auf Übernahme der laufenden Sachkosten durch die Ortsgemeinde für den Prot. Kindergarten Hinterweidenthal ab 2011
- 4. Auftragsvergabe für eine Trennwand im Dorfgemeinschaftshaus
- 5. Verschiedenes

C) Nicht-öffentliche Sitzung

- 1. Stellungnahme zu einem Bauantrag
- 2. Verschiedenes

B) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden

a) Frau Schenk informierte, dass seit dem 12.12.2010 ein Zug mit der Aufschrift „Hinterweidenthal“ entlang der Queichtalstrecke fährt.

Am 04.12.2010 fand die Zugtaufe in Ludwigshafen statt.

Hierzu waren auch Vertreter der Ortsgemeinde Hinterweidenthal vor Ort.

b) Die Ortsgemeinde Hinterweidenthal wird vom Landrat der Kreisverwaltung Südwestpfalz als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet. Die Übergabe der Urkunde erfolgt beim Neujahrsempfang am 21.01.2011.

2. Bebauungsplan „Ehemaliges NATO-Tanklager“; Beschlussfassung der Entwurfsplanung und Durchführung des weiteren Verfahrens

Der Gemeinderat hat am 27.11.2007 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Ehemaliges NATO-Tanklager“ gefasst.

Gleichzeitig wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden beschlossen. Der Bebauungsplan betrifft die teilweise Umwandlung des ehemaligen Tanklagers in eine gewerbliche Baufläche. Die Restfläche soll als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft ausgewiesen werden.

Nachdem im Rahmen des Konversionsmanagements umfangreiche Abklärungen und Abstimmungen mit verschiedenen Behörden im Vorfeld notwendig waren, wurde das Bebauungsplanverfahren zurückgestellt. Das Konversionsmanagement konnte jetzt abgeschlossen werden, so dass das Bebauungsplanverfahren nun durchgeführt werden kann.

Die Vorsitzende erteilte das Wort an Herrn Riedel vom beauftragten Planungsbüro Bachtler, Böhme + Partner, Kaiserslautern.

Dieser stellte den Planentwurf gemeinsam mit Herrn Müller vor.

Das gewerbliche Industriegebiet beträgt hierbei 10,9 ha.

Weiterhin wird ein Geh- und Fahrrecht ausgewiesen, damit die Fläche zukünftig auch z.B. für das Grundwassermonitoring zugänglich ist.

Der Schutzabstand von 20 m zur Landesstraße (gerechnet ab dem Fahrbahnrand) muss eingehalten werden.

Zusätzlich wird eine Zaunhöhe von bis zu maximal 3 in die Entwurfsplanung aufgenommen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes „Ehemaliges NATO-Tanklager“ und die Weiterführung des Verfahrens gemäß Beschluss vom 27.11.2007.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Antrag der Kirche auf Übernahme der laufenden Sachkosten durch die Ortsgemeinde für den Prot. Kindergarten Hinterweidenthal ab 2011

Das Prot. Pfarramt Hinterweidenthal, vertreten durch die Pfarrerin Frau Susanne Dietrich stellt einen Antrag auf Übernahme der laufenden Sachkosten für den Kindergarten Hinterweidenthal ab 2011. Die Sachkosten belaufen sich auf durchschnittlich ca. 11.000,-- Euro jährlich. Die Zahlen sind durch einen Übersicht für die Jahre 2005 bis 2009 belegt.

Die Kirchengemeinde möchte die Personalkosten in Höhe von rund 25.000,-- Euro weiterhin selbst einbringen (Trägeranteil).

Der Gemeinderat wird gebeten über den Antrag zu beraten und eine Entscheidung herbei zu führen.

Der Antrag und die Übersicht über die Sachkosten von 2005 bis 2009 liegen bei.

Die Ortsbürgermeisterin führt hierzu aus, dass es sich bei der Übernahme der Sachkosten um eine freiwillige Leistung handelt und die Gemeinde hierzu nicht verpflichtet ist.

Nach einer längeren Diskussion stellt die Vorsitzende den Antrag auf Zurückweisung des Antrages auf Übernahme der laufenden Sachkosten durch die Ortsgemeinde ab 2011.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiterhin stellt die Vorsitzende den Antrag auf Zahlung eines Pauschalbetrages für das Jahr 2011 in Höhe von 5.000,00 € für die Sachkosten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

Anmerkung: Ortsbeigeordneter Alfred Stilgenbauer hat gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Die CDU-Fraktion verlas eine Stellungnahme zum Kindergarten, welche dieser Niederschrift als Anlage beiliegt.

4. Auftragsvergabe für eine Trennwand im Dorfgemeinschaftshaus

Auf der Grundlage der von der Ortsgemeinde Hinterweidenthal in Auftrag gegebenen Maßnahme und der genehmigten Entwurfsplanung wurden die Arbeiten für ein verfahrbares Trennwandelement vom Architekturbüro Er+R ausgeschrieben. Als Vergabeverfahren wurde die beschränkte Ausschreibung gewählt.

Die beiden, bereits an der Maßnahme beteiligten Firmen Rott GmbH aus Schweix und Matthias Schuster aus Vinningen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Angebote wurden bis zum 01. Dezember 2010 bei Architekturbüro eingereicht. Insgesamt lagen 3 Angebote vor, die für gültig erklärt wurden. Nebenangebote lagen keine bei. Nach der technischen und rechnerischen Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Rangliste:

	Bieter Firma	Angebotssumme Brutto Inkl. 19% MWSt, Euro	
		Ursprünglich	inkl. Aufschlag
1	ROTT GmbH Schweix	22.084,02	22.084,02
2	ROTT GmbH Schweix	19.658,80	19.658,80
3	Matthias Schuster Vinningen	18.696,09	18.696,09

Der günstigste Bieter ist die Firma Matthias Schuster aus Vinningen mit einer Angebotssumme Brutto von 18.696,09 €.

Vergleich mit der Kostenberechnung

Überarbeitete Kostenberechnung (Stand 08.10.2009)	23.227,50 € / brutto
Angebotssumme	<u>18.696,09 € / brutto</u>
Minderkosten	4.531,41 € / brutto

Das günstigste Angebot liegt somit im Rahmen der Kostenberechnung für die verfahrbare Trennwand.

Fazit / Vergabeempfehlung

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag des Büro Er+R zu folgen und den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Matthias Schuster aus Vinningen zum Angebotspreis von 18.696,09 € / brutto zu vergeben.

Ratsmitglied Siegfried Meyer und die Vorsitzende stellen gemeinsam den Antrag zur Auftragsvergabe an die Fa. Schuster.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zum Preis von 18.696,09 € einstimmig an die Fa. Matthias Schuster aus Vinningen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Verschiedenes

Begehung Schulturnhalle

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, dass die nächste Begehung der Schulturnhalle spätestens vor der nächsten Gemeinderatssitzung stattfindet.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

**Barbara Schenk
Ortsbürgermeisterin**

**Birgit Ruck
Verwaltungsfachangestellte**